

Montagsdemo

Mit Stasi-Methoden gegen Hartz-IV-Empfänger

(ARD-Panorama, 05.06.2008)

Unter dem Vorwand eine Frau lebe mit einem Mann ungemeldet zusammen, spionierte die ARGE Bad Homburg drei Monate lang einer jungen Frau nach. Wegen Verdacht auf:

Leistungsbetrug

Der Vorwurf erwies sich als haltlos.

Ein Datenschutz-Beauftragter kommentierte die Protokolle des Spitzels mit den Worten:



„Dieser Bericht erinnert mich ganz stark an Stasi-Protokolle. Ich habe nach der DDR-Zeit viel mit Stasi zu tun gehabt. Und das ist wirklich eins zu eins das, was man auch in den DDR-Protokollen zu lesen bekommt.“

Podcast: <http://daserste.ndr.de/panorama/media/spitzel100.html>

Arbeitslose – fast vogelfrei?

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 118 09.06.2008**

Armin Klügge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kluegge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Mit Stasi-Methoden gegen Hartz-IV-Empfänger

(ARD-Panorama, 05.06.2008)

Unter dem Vorwand eine Frau lebe mit einem Mann ungemeldet zusammen, spionierte die ARGE Bad Homburg drei Monate lang einer jungen Frau nach. Wegen Verdacht auf:

Leistungsbetrug

Der Vorwurf erwies sich als haltlos.

Ein Datenschutz-Beauftragter kommentierte die Protokolle des Spitzels mit den Worten:



„Dieser Bericht erinnert mich ganz stark an Stasi-Protokolle. Ich habe nach der DDR-Zeit viel mit Stasi zu tun gehabt. Und das ist wirklich eins zu eins das, was man auch in den DDR-Protokollen zu lesen bekommt.“

Podcast: <http://daserste.ndr.de/panorama/media/spitzel100.html>

Arbeitslose – fast vogelfrei?

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 118 09.06.2008**

Armin Klügge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kluegge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Mit Stasi-Methoden gegen Hartz-IV-Empfänger

(ARD-Panorama, 05.06.2008)

Unter dem Vorwand eine Frau lebe mit einem Mann ungemeldet zusammen, spionierte die ARGE Bad Homburg drei Monate lang einer jungen Frau nach. Wegen Verdacht auf:

Leistungsbetrug

Der Vorwurf erwies sich als haltlos.

Ein Datenschutz-Beauftragter kommentierte die Protokolle des Spitzels mit den Worten:



„Dieser Bericht erinnert mich ganz stark an Stasi-Protokolle. Ich habe nach der DDR-Zeit viel mit Stasi zu tun gehabt. Und das ist wirklich eins zu eins das, was man auch in den DDR-Protokollen zu lesen bekommt.“

Podcast: <http://daserste.ndr.de/panorama/media/spitzel100.html>

Arbeits – fast vogelfrei?

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 118 09.06.2008**

Armin Klügge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kluegge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Montagsdemo

Mit Stasi-Methoden gegen Hartz-IV-Empfänger

(ARD-Panorama, 05.06.2008)

Unter dem Vorwand eine Frau lebe mit einem Mann ungemeldet zusammen, spionierte die ARGE Bad Homburg drei Monate lang einer jungen Frau nach. Wegen Verdacht auf:

Leistungsbetrug

Der Vorwurf erwies sich als haltlos.

Ein Datenschutz-Beauftragter kommentierte die Protokolle des Spitzels mit den Worten:



„Dieser Bericht erinnert mich ganz stark an Stasi-Protokolle. Ich habe nach der DDR-Zeit viel mit Stasi zu tun gehabt. Und das ist wirklich eins zu eins das, was man auch in den DDR-Protokollen zu lesen bekommt.“

Podcast: <http://daserste.ndr.de/panorama/media/spitzel100.html>

Arbeits – fast vogelfrei?

Sauerländer Erwerbslosen-Initiative - **Blatt 118 09.06.2008**

Armin Klügge, Ulrich Wockelmann, Johannes Peeren

Tel.: 02371-29408, Fax: 02371-27619 Mail: Armin.Kluegge@gmx.de

<http://www.1webspaace.biz/g-punkt-iserlohn/montagsdemo.html>

Die „gläserne Behörde“ ARGE MK

. . . und das Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

„*Informationsfreiheit trägt dem Gedanken Rechnung, dass Grundlage eines demokratischen Gemeinwesens die Mitwirkung und **Kontrolle der staatlichen Stellen** durch mündige Bürgerinnen und Bürger ist. Eine solche Mitwirkung setzt voraus, dass umfassende Möglichkeiten zur Information über die Tätigkeit des Staates bestehen. **Informationsfreiheit** prägt die öffentliche Meinung und fördert nachvollziehbares Handeln der öffentlichen Stellen.*“

www.ldi.nrw.de

Einem solchen mündigen Bürger und Kunden der ARGE MK, der sich seit Jahren erfolgreich gegen verschiedene Rechtsbeugungen durch diese Behörde wehrt, wurde der Zugang zu den nachgefragten Dienstanweisungen verweigert, obwohl das Konstrukt der **ARGEn** vom Bundesverfassungsgericht¹ als **verfassungswidrig** eingestuft wurde. D.h. eine verfassungswidrige Behörde, wie die ARGE, verweigert Bürgern das gesetzlich verbriefte Recht auf Information.

¹Az. 2 BvR 2433/04, vom 20.12.2007

Wieder einmal in Deutschland. Stasi-Methoden und systematische behördliche Rechtsbeugung?



Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
DSL-Beratungsstelle Iserlohn
Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

Die „gläserne Behörde“ ARGE MK

. . . und das Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

„*Informationsfreiheit trägt dem Gedanken Rechnung, dass Grundlage eines demokratischen Gemeinwesens die Mitwirkung und **Kontrolle der staatlichen Stellen** durch mündige Bürgerinnen und Bürger ist. Eine solche Mitwirkung setzt voraus, dass umfassende Möglichkeiten zur Information über die Tätigkeit des Staates bestehen. **Informationsfreiheit** prägt die öffentliche Meinung und fördert nachvollziehbares Handeln der öffentlichen Stellen.*“

www.ldi.nrw.de

Einem solchen mündigen Bürger und Kunden der ARGE MK, der sich seit Jahren erfolgreich gegen verschiedene Rechtsbeugungen durch diese Behörde wehrt, wurde der Zugang zu den nachgefragten Dienstanweisungen verweigert, obwohl das Konstrukt der **ARGEn** vom Bundesverfassungsgericht¹ als **verfassungswidrig** eingestuft wurde. D.h. eine verfassungswidrige Behörde, wie die ARGE, verweigert Bürgern das gesetzlich verbriefte Recht auf Information.

¹Az. 2 BvR 2433/04, vom 20.12.2007

Wieder einmal in Deutschland. Stasi-Methoden und systematische behördliche Rechtsbeugung?



Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
DSL-Beratungsstelle Iserlohn
Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

Die „gläserne Behörde“ ARGE MK

. . . und das Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

„*Informationsfreiheit trägt dem Gedanken Rechnung, dass Grundlage eines demokratischen Gemeinwesens die Mitwirkung und **Kontrolle der staatlichen Stellen** durch mündige Bürgerinnen und Bürger ist. Eine solche Mitwirkung setzt voraus, dass umfassende Möglichkeiten zur Information über die Tätigkeit des Staates bestehen. **Informationsfreiheit** prägt die öffentliche Meinung und fördert nachvollziehbares Handeln der öffentlichen Stellen.*“

www.ldi.nrw.de

Einem solchen mündigen Bürger und Kunden der ARGE MK, der sich seit Jahren erfolgreich gegen verschiedene Rechtsbeugungen durch diese Behörde wehrt, wurde der Zugang zu den nachgefragten Dienstanweisungen verweigert, obwohl das Konstrukt der **ARGEn** vom Bundesverfassungsgericht¹ als **verfassungswidrig** eingestuft wurde. D.h. eine verfassungswidrige Behörde, wie die ARGE, verweigert Bürgern das gesetzlich verbriefte Recht auf Information.

¹Az. 2 BvR 2433/04, vom 20.12.2007

Wieder einmal in Deutschland. Stasi-Methoden und systematische behördliche Rechtsbeugung?



Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
DSL-Beratungsstelle Iserlohn
Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899

Die „gläserne Behörde“ ARGE MK

. . . und das Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

„*Informationsfreiheit trägt dem Gedanken Rechnung, dass Grundlage eines demokratischen Gemeinwesens die Mitwirkung und **Kontrolle der staatlichen Stellen** durch mündige Bürgerinnen und Bürger ist. Eine solche Mitwirkung setzt voraus, dass umfassende Möglichkeiten zur Information über die Tätigkeit des Staates bestehen. **Informationsfreiheit** prägt die öffentliche Meinung und fördert nachvollziehbares Handeln der öffentlichen Stellen.*“

www.ldi.nrw.de

Einem solchen mündigen Bürger und Kunden der ARGE MK, der sich seit Jahren erfolgreich gegen verschiedene Rechtsbeugungen durch diese Behörde wehrt, wurde der Zugang zu den nachgefragten Dienstanweisungen verweigert, obwohl das Konstrukt der **ARGEn** vom Bundesverfassungsgericht¹ als **verfassungswidrig** eingestuft wurde. D.h. eine verfassungswidrige Behörde, wie die ARGE, verweigert Bürgern das gesetzlich verbriefte Recht auf Information.

¹Az. 2 BvR 2433/04, vom 20.12.2007

Wieder einmal in Deutschland. Stasi-Methoden und systematische behördliche Rechtsbeugung?



Druckkosten-Sponsoring Wolfgang Schröder
DSL-Beratungsstelle Iserlohn
Oststrasse 18 – 58636 Iserlohn
Tel. 02371 970911 Fax #970912 Mobil 01722770268
E-mail ws@ws-i.de PC-Notdienst 02371 567899